



## **INFORMATIONEN zur mobilen Figurentheaterproduktion**

# **Der schwarze Hund**

## **Depression aus dem Schatten ins Rampenlicht**

Eine figurentheatrale Zählung mit Maske, Puppe und Objekt für Menschen ab 15  
von und mit Julia Raab & Anja Schwede

*Sehr geehrte Schulleiter\*innen, sehr geehrte Pädagog\*innen, Lehrer\*innen und  
Mitarbeiter\*innen, liebe Zuschauer\*innen,*

einem heiklen Thema wie *Depression* im schulischen Alltag Raum zu geben ist nicht leicht. Doch so heikel es ist, so wichtig ist es auch: wenn man bedenkt, dass in Deutschland statistisch pro Schulklasse mindestens zwei Jugendliche selbst von Depression betroffen sind und viele weitere betroffene Angehörige haben.

Mit der **Figurentheaterproduktion „Der schwarze Hund“** vom **Figurentheater Julia Raab** bieten wir Ihnen die Möglichkeit einen Einstieg in diese Thematik zu finden. Das gemeinsame Erleben des Theaterstücks mit anschließendem Nachgespräch ist ein guter Ausgangspunkt, um mit Schüler\*innen ab Klassenstufe 10 in einen Austausch zum Thema *psychische Gesundheit* zu kommen.

Die mobile Produktion (Premiere: 2020) ist seit 2020 unterwegs im gesamten Bundesgebiet, seit 2022 spielen wir verstärkt an Schulen und für Schüler\*innen und Lehrkräfte. Wir, die Künstlerinnen Julia Raab und Anja Schwede, konnten bereits sehr positive Erfahrungen mit Schüler\*innen ab der 10. Klassenstufe aller Schulformen sammeln – konzentriertes Zuschauen, engagierte Teilnahme am Nachgespräch, offenes Einbringen von persönlichen Geschichten.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die wichtigsten Informationen über diese interaktive, theatrale Möglichkeit zur Erweiterung Ihres Unterrichts.

Darüber hinaus können Sie sich auf der Produktionswebsite umschaun und sich dort ein umfassendes Bild der Produktion machen: <https://derschwarzehund.juliaraab.de/>

Ihre

Julia Raab & Anja Schwede  
*Figurentheater Julia Raab*



*„Um das gesellschaftliche Stigma zu reduzieren, braucht es Theaterstücke wie „Der schwarze Hund“, die die Erkrankung Depression auch für nicht Betroffene spürbar macht und es Erkrankten ermöglicht, in unvoreingenommenen Kontakt mit ihrer Umgebung zu treten. Und das gelingt dem schwarzen Hund in beeindruckender Weise. [...]“*

Prof. Dr. Stefan Watzke, Bündnis gegen Depression Halle & Magdeburg e.V., 2021

## INHALT DES STÜCKES

Eins, Zwei, Drei, .... Du! Jede\*r Vierte erlebt in seinem Leben Phasen, in denen er/sie/div. ihr begegnet: einer Depression. Sie ist eine Krankheit, mit der man lernen kann zu leben, doch der Weg ist lang - aber auch überraschend kreativ. Da ist dieses Bild: die Depression - ein schwarzer Hund. Immer da, Verhältnis ungeklärt. Er weigert sich zu gehen, knurrt, schnappt zu, beißt. Lässt er sich für einen Spaziergang an die Leine legen?

Im Zusammenspiel von Maske, Puppe und Objekt, dokumentarischem Material, Elementen der Choreographie und einer musikalischen Komposition von Alexander Hohaus übersetzen die Spielerinnen Julia Raab und Anja Schwede das Leben mit dem schwarzen Hund auf die Bühne. Halbsatirische Karikaturen, Songs und vor allem die Erfahrungen von Betroffenen untersuchen das theatrale Bild auf seine Tauglichkeit, um die Depression aus ihrer sprachlosen Ecke zu holen.

**DAUER:** 90 Minuten (keine Pause)

**ZIELGRUPPE:** Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene, Klassen ab Jahrgangsstufe 10

## NACHBEREITUNG

Nach einer kurzen Pause findet direkt im Anschluss an die Vorstellung ein ca. **30-40minütiges Nachgespräch** statt. Die beiden Spielerinnen sowie Frau Sabine Klemm, Leiterin des KISS e.V., Herr Dr. med. Klaas Winter, Leiter Sozialpsychiatrischer Dienst der LH Schwerin und Frau Dr. med. Ulrike Prösch werden sich den Fragen des Publikums stellen und den offenen Austausch anregen.

Darüber hinaus bieten wir ein eigens für die Produktion entwickeltes 30-seitiges **theaterpädagogisches Begleitheft** an, welches Hintergrundwissen und Anregungen für Schüler\*innen, Lehrkräfte und Pädagog\*innen für eine thematische Nachbereitung im Unterricht bietet.

## ABLAUF

Die Vorstellung „Der schwarze Hund“ findet im **Wichernsaal, Apothekerstraße 48 / Körnerstraße 7 in 19055 Schwerin** statt. Es können maximal 15 Schulklassen (250 Plätze) an einer Vorstellung teilnehmen.

Für eine Vorstellung inklusive kurzer Pause und Nachgespräch sind insgesamt mindestens **120 Minuten** einzuplanen.

Die möglichen Termine für die Buchung einer Vorstellung sind:

- **Donnerstag, 26.03.2026 um 10 Uhr und 18 Uhr**
- **Freitag, 27.03.2026 um 10 Uhr und 18 Uhr**

Des Weiteren finden Abendvorstellungen statt, bei denen Reservierungen einzelner Gruppen auch möglich sind. Die Termine sind folgend aufgelistet:

- Donnerstag, 26.03.2026 um 18 Uhr
- Freitag, 27.03.2026 um 18 Uhr

## **KOSTEN**

Die Produktion „**Der schwarze Hund**“ vom **Figurentheater Julia Raab** ist in Kooperation mit dem *Bündnis gegen Depression Halle (Saale) und Magdeburg e.V.* und dem *WUK Theater Quartier Halle* entstanden.

Eintrittspreise

Schüler*innen/Rentner*innen/ behinderte Menschen	3,- Euro
Erwachsene	5,- Euro

## **KONTAKT**

KISS e.V.

Sabine Klemm

Spieltordamm 9

19055 Schwerin

Tel.: 0385 3924333

E-Mail: [info@kiss-sn.de](mailto:info@kiss-sn.de)

Buchungsanfragen:

Tourist-Information, Am Markt 14, Schwerin

Online-Verkauf:

<https://www.eventim-light.com/de/a/69678c1dddb0dd2e2b440d48/s/6967a0d306e36a3a0d720334>